

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-004727/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Christine Anderson (ESN)

Betrifft: Ausgaben und Reisekosten der Kommission im Zusammenhang mit Tagungen der G7 und der G20 sowie der COP 30

Die Teilnahme der Kommission an großen multilateralen Gipfeltreffen, wie zum Beispiel den Tagungen der G7 und der G20 sowie der Klimakonferenz der Vereinten Nationen (COP 30), bedarf bedeutender logistischer, administrativer und sicherheitstechnischer Vorkehrungen. Durch diese entstehen meist erhebliche Reisekosten, und es wird eine bedeutende Anzahl an Dienstreisen für Kommissionsmitglieder, Kabinettsmitglieder und Kommissionsbeamte genehmigt. Da diese Kosten durch den EU-Haushalt getragen werden, sind Transparenz und Rechenschaftspflicht von wesentlicher Bedeutung.

1. Wie hoch belaufen sich die Gesamtausgaben, die aufgrund der Teilnahme der Kommission an Tagungen der G7 und der G20 sowie der COP 30 im laufenden Jahr entstanden sind, einschließlich der Kosten für Reisen, Unterbringung, Logistik, Sicherheitsvorkehrungen und vorbereitende Besuche?
2. Wie viele offizielle Dienstreisen wurden für Kommissionsmitglieder, Kabinettsmitglieder und Kommissionsbeamte jeweils genehmigt, um an diesen Tagungen, einschließlich vorbereitender Besuche, Sherpa-Sitzungen und Sitzungen von technischen Arbeitsgruppen, teilzunehmen?
3. Beabsichtigt die Kommission, regelmäßig und zuverlässig umfassende Daten hinsichtlich der Ausgaben im Zusammenhang mit den Reisen zu hochrangigen internationalen Gipfeltreffen zu veröffentlichen, um die Transparenz zu fördern und eine parlamentarische Kontrolle zu ermöglichen?

Eingang: 28.11.2025